






Information

Heute ist Montag, Jans erster Tag als Praktikant bei Radio D. Kaum betritt er jedoch die Redaktion, schon müssen seine neuen Kollegen Paula und Philipp auf Recherche-Reise gehen. Wohin? Nach Bonn. Warum? Irgendetwas Mysteriöses ist passiert: im Beethoven-Haus, dem Geburtshaus des berühmten Komponisten. Aber so genau wissen das die beiden Redakteure auch noch nicht ...



Hören

-  21 Szene 1: Ein neuer Recherche-Auftrag
  -  22 Szene 2: Wo ist eigentlich das Beethoven-Haus?
  -  23 Szene 3: Nachts vor dem Beethoven-Haus
- Texte der Hörscenes: S. 135



Äußerungen verstehen

- Unbekannte Wörter mit Hilfe eines einsprachigen Wörterbuchs erschließen.
- Über Entfernungen sprechen: *Das ist ja gar nicht weit!*
- Sprachliche Mittel rund um das Wort *Musik*



Strukturen erkennen

Das Verb *wissen*  
 Das ist Compu. Er *weiß* einfach alles.  
 Das *wissen* wir gleich.

Indirekte W-Fragen  
*Weißt du eigentlich, wie spät es ist?*  
*Kannst du mir erklären, was das alles bedeutet?*



Äußerungen behalten

Leseverstehen: Wer war Ludwig van Beethoven?



Notizen

Ihre Notizen

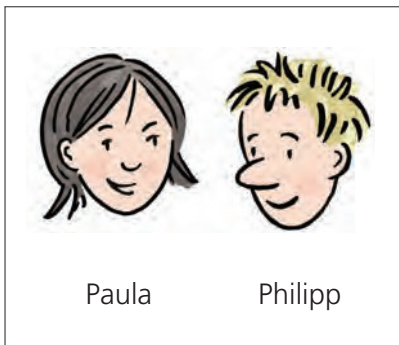
**Ü1** Was passiert in Szene 1? Hören Sie und nummerieren Sie in der richtigen Reihenfolge.



- \_\_\_ Compu hat einen Recherche-Auftrag:  
„Spuk im Beethoven-Haus!“
- \_\_\_ Jan kommt zum ersten Mal in die Redaktion.
- \_\_\_ Philipp und Paula machen sich auf den Weg nach Bonn.
- \_\_\_ Paula zeigt Jan seinen Schreibtisch.



**Ü2** Hören Sie Szene 2. Welcher Name passt: Paula oder Philipp?



1. \_\_\_\_\_ war noch nie in Bonn.
2. \_\_\_\_\_ hat einen Stadtplan dabei.
3. \_\_\_\_\_ möchte noch zum Beethoven-Haus gehen.

**Ü3** Hören Sie noch einmal Szene 2. Was passt?



kurz vor Mitternacht    am Bahnhof    in der Bonngasse    22 Uhr    am Marktplatz

1. Das Restaurant liegt \_\_\_\_\_.
2. Das Beethoven-Haus liegt \_\_\_\_\_.
3. Es ist \_\_\_\_\_.

**Ü4** Hören Sie Szene 3. Richtig (r) oder falsch (f)?



	r	f
1. Beethoven spielt nachts in seinem Haus Klavier.		
2. Die Musik kommt von einer CD.		
3. Nur Paula und Philipp können die Musik hören.		
4. Die Musik dauert drei Minuten.		



Ü5

Ein neuer Auftrag für Paula und Philipp. Was bedeutet *Spuk*? Lesen Sie den Lexikoneintrag und ergänzen Sie die Sätze.

Achtung Recherche – Recherche:  
Spuk im Beethoven-Haus



**Spuk** der <-(e)s> (kein Pl.) Ein unerklärlicher Vorgang, meist auf Schlössern oder Burgen, für den Geister verantwortlich gemacht werden. Üblicherweise beginnt der Spuk um Mitternacht.

**spuken** (ohne OBJ) Als Geist nachts in einem Schloss oder einer Burg umhergehen. *Der Geist König Ludwigs spukt in dieser Burg. / Mein Gott, hier spukt es!*

1. Typische Orte für einen Spuk sind ein \_\_\_\_\_ oder eine \_\_\_\_\_.
2. Die Leute glauben, \_\_\_\_\_ sind für einen Spuk verantwortlich.
3. Ein Spuk beginnt normalerweise \_\_\_\_\_.

Ü6

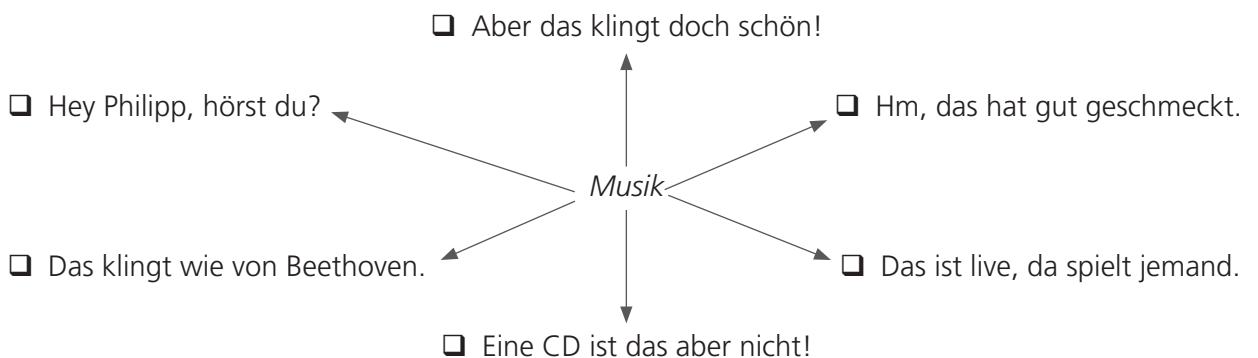
Was sagt Paula? Ordnen Sie die Wörter.

Und hier ist der Marktplatz, und da ist die Bonngasse – da ist das Beethoven-Haus.

ist gar Das weit nicht ja  
\_\_\_\_\_  
Da will ich jetzt noch hingehen.

Ü7

Welche Äußerung passt nicht zum Thema *Musik*?



**Ü8** Das Verb *wissen*. Ergänzen Sie die richtige Form.

wisst	weiß	wissen	weißt	weiß	wissen
-------	------	--------	-------	------	--------

**Paula:** Sag mal, Philipp, \_\_\_\_\_ du, wo das Beethoven-Haus ist?

**Philipp:** Ich war noch nie in Bonn, aber das \_\_\_\_\_ wir gleich. Ich habe nämlich einen Stadtplan.

**Paula:** Und das, Jan, das ist Compu. Er \_\_\_\_\_ einfach alles.

**Compu:** Stimmt. Ich \_\_\_\_\_ immer alles. Fast immer.

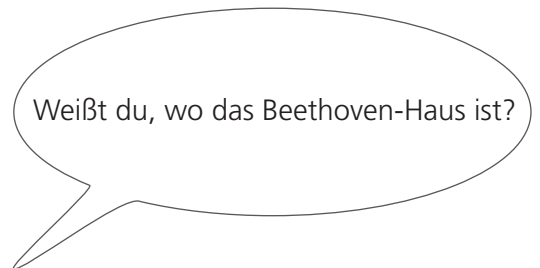
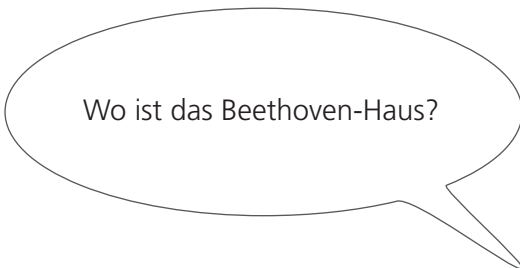
**Philipp:** Keine Ahnung, wer da spielt. Fragen wir doch mal die beiden da, die \_\_\_\_\_ sicher was. –

Entschuldigung! \_\_\_\_\_ ihr vielleicht, wer da spielt?



	ich	weiß	wir	wissen
Das Verb <i>wissen</i> :	du	weißt	ihr	wisst
	er, sie	weiß	sie	wissen

**Ü9** Direkte und indirekte Fragen. Welche Position hat das Verb? Markieren Sie.



	Weißt du,	wie spät es ist?
indirekte W-Fragen: Verb am Ende	Kannst du mir erklären,	was das alles bedeutet?

**Ü10** Schreiben Sie indirekte Fragen.

Wann ist Beethoven geboren?

1. Weißt du, \_\_\_\_\_?

Wie komme ich zum Beethoven-Haus?

2. Können Sie mir erklären, \_\_\_\_\_?

Wer spielt um diese Zeit Klavier?

3. Wisst ihr vielleicht, \_\_\_\_\_?

**Ü11** Ludwig van Beethoven. Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig (r) oder falsch (f)?

Ludwig van Beethoven ist am 16.12.1770 in Bonn geboren. Seine Kindheit war alles andere als glücklich. Sein Vater, ein Sänger der Bonner Hofkapelle, war Alkoholiker. Die Mutter – Beethoven liebte sie sehr – war oft krank und starb früh, wie zuvor schon vier seiner Geschwister. Beethoven musste schon mit 11 Jahren die Schule verlassen und nur noch Klavier spielen. Sein Vater wollte aus ihm einen zweiten Mozart machen.



Tatsächlich war Beethoven sehr begabt. Mit 25 Jahren war er schon ein bekannter Komponist und Musiker. Seine Musik war neu und revolutionär. Er lebte jetzt in Wien und komponierte dort seine weltberühmten Symphonien, Klavierkonzerte und viele andere geniale Werke.

Seit seiner Kindheit hatte Beethoven Probleme mit den Ohren. Er hörte mit der Zeit immer weniger und ab 1819 war er völlig taub. Ein Komponist, der nicht hören konnte! Trotzdem komponierte Beethoven weiter und schrieb seine besten Kompositionen, z.B. die neunte Symphonie. 1827 starb Beethoven in Wien.

	r	f
1. Beethoven war als Kind sehr glücklich.		
2. Beethovens Vater wollte nicht, dass sein Sohn Klavier spielt.		
3. Beethoven lebte als Kind in Bonn. Später ging er dann nach Wien.		
4. Beethoven konnte nach 1819 nicht mehr hören.		



Äußerungen	in Ihrer Sprache
Hier ist es also. Hier ist dein Schreibtisch.	
Auf geht's nach Bonn!	
Das hat gut geschmeckt.	
Weißt du, wie spät es ist?	
Seid mal still! Aber das klingt doch schön! Beethoven selbst ist es wohl kaum.	
Irgendwas stimmt da nicht. Kannst du mir erklären, was das alles bedeutet?	
Schade, schon vorbei.	